



**Vorlage zur 3. Sitzung des Akademischen Senats am 06.12.2023  
zu TOP 5 – Bericht des Präsidiums und allgemeine Anfragen**

**5.1 Beschlusskontrolle**

**BS-Nr.: 123/23 der AS-Sitzung vom 15.11.2023: Berufung für die Professur für inklusive Pädagogik in der Kindheit (KeZi 74)**

Die vom AS beschlossene Berufungsliste wird dem Kuratorium am 11.12.2023 vorgelegt.

**BS-Nr.: 124/23 der AS-Sitzung vom 15.11.2023: Haushaltsplan 2024**

Auf Bitte der Senatsverwaltung gab es ein Gespräch zwischen Kanzler, Präsidentin und Frau Thuns sowie Frau Andersen und Frau Krehl von der Senatswissenschaftsverwaltung über den vom AS billigend zur Kenntnis genommenen Haushaltsplan. Dabei wurde deutlich, dass die Berliner Finanzverwaltung in den nächsten zwei Haushaltsjahren die Erstattung der Kosten stärker und strenger budgetieren wird. Der Haushaltsplan muss möglicherweise entsprechend nachgesteuert werden. Der überarbeitete Haushaltsplan wird dem Kuratorium in seiner Sitzung am 11.12.2023 vorgelegt.

**BS-Nr.: 125/23 der AS-Sitzung vom 15.11.2023 Änderung des § 5 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Religionspädagogik in Schule und pastoralen Räumen“ der KHSB (StuPO-RP-B.A.)**

Die Änderung wird dem Kuratorium in seiner Sitzung am 11.12.2023 vorgelegt.

**BS-Nr.: 126/23 der AS-Sitzung vom 15.11.2023**

Laura Fritsche wurde als studentisches Mitglied für die Kommission für Studium und Lehre von der Präsidentin berufen.

**BS-Nr.: 127/23 der AS-Sitzung vom 15.11.2023**

Dr. Julia Reimer wurde als Mitglied der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen, LbA oder Lehrbeauftragten in den Wahlvorstand von der Präsidentin berufen.

**BS-Nr.: 128/23 der AS-Sitzung vom 15.11.2023**

Prof. Dr. Reinhard Burtscher wurde zum Vorsitzenden der Kommission für Forschung, Transfer und wissenschaftlichen Nachwuchs von der Präsidentin ernannt.

**BS-Nr. 129/23 der AS-Sitzung vom 15.11.2023**

Die gewählten Mitglieder des Vertrauensrats wurden per Schreiben von der Präsidentin ernannt.

**BS-Nr. 130/23 der AS-Sitzung vom 15.11.2023**

Sandra Petrasch wurde als studentisches Mitglied für die Kommission für Internationales von der Präsidentin berufen.

**BS-Nr. 131/23 der AS-Sitzung vom 15.11.2023**

Die Gastprofessur für Sozial- und Migrationspolitik wurde in der vom AS beschlossenen Form ausgeschrieben. Das Auswahlgremium wird von der Vizepräsidentin für Studium und Lehre in Kürze zusammengestellt werden.

**5.2 Bericht**

**1. Aus dem Kuratorium**

Die nächste Kuratoriumssitzung findet am 11.12.2023 statt.

**2. Berufungsverfahren**

- Für die Professur für Methoden empirischer Sozialforschung (KeZi 75) wurden von der Berufungskommission drei listenfähige Bewerber\*innen ausgewählt. Derzeit erfolgt die Erstellung der internen und die Beauftragung und Einholung der externen und des externen vergleichenden Gutachten(s).
- Für die Professur für Soziologie (KeZi 76) hat sich die Berufungskommission am 15. Nov. 2023 konstituiert. Aufgrund der zahlreichen Bewerber\*innen erfolgte am 28. Nov. 2023 eine zweite Sitzung, um potentielle Bewerber\*innen für die Probelehrveranstaltungen auszuwählen. Die Berufungskommission hat sich entschieden, sieben Bewerber\*innen für die Probelehrveranstaltung einzuladen. Die Probelehrveranstaltungen finden am 15.1.2024 (10:00, 12:00, 14:00 Uhr), am 16.1.2024 (12:00 Uhr) und am 19.1.2024 (10:00, 12:00, 14:00 Uhr) statt.
- Für die Professur Rechtliche Grundlagen sozialer Professionen (KeZi 77) konstituiert sich die Berufungskommission am 4.12.2023.

**3. Personalia**

- Maria Seidel beginnt am 1.12.2023 als Mitarbeiterin in der Verwaltung in Forschungs- und Transferarbeit von jeweils 50% im ICEP und in der Drittmittelverwaltung.

**4. Nahostkonflikt**

- Hochschulinterne Veranstaltung

Die im Newsletter angekündigte Veranstaltung zur Auseinandersetzung mit dem terroristischen Massaker am 7.10. in Israel und den in dessen Folgen eskalierenden Konflikt im Gazastreifen wird es am 14.12.2023 um 14 Uhr eine hochschulöffentliche Veranstaltung in der Aula geben. Als Expertin wird Dr. Rosa Fava von der Amadeu-Stiftung einen Input geben, dessen Schwerpunkt auf den Anforderungen an die Soziale Arbeit und Jugendarbeit nach dem 07. Oktober aus rassismus- und antisemitismuskritischer Sicht liegt sowie ein Schlaglicht auf israelbezogenen Antisemitismus und verzerrende Narrative über den Nahostkonflikt gibt. Angefragt wurde auch ufuq, eine Organisation, deren Fokus auf antiislamischen Rassismus liegt, von dort kam allerdings leider keine Rückmeldung. Die Veranstaltung wird also aller Voraussicht nach nur mit Dr. Fava stattfinden.

- Austausch der Hochschulleitungen der HRK

Im Rahmen der HRK fand am 24.11.2023 ein weiteres Online-Treffen der Hochschulleitungen zum Umgang mit dem Nahostkonflikt statt. Prof. Petri von der FU Berlin gab als Leiter der psychologischen Beratungsstelle einen Input zu den Belastungen der Studierenden. Ein Problem scheinen private Chatgruppen zu sein, in denen antisemitische Inhalte geteilt werden; Konflikte gibt es aber auch mit muslimischen Studierenden. Der Wunsch nach einem allgemeinen Leitfaden für den Umgang mit dem Nahostkonflikt in der Lehre wurde aus fachlichen Gründen zurückgewiesen. Viele Hochschulen haben Diskussionsrunden angeboten bzw. werden sie anbieten. Teilweise sind die Veranstaltungen aber schwierig und werden von aktivistischen Gruppen gekapert. Auch der Umgang hochschuleigener Antidiskriminierungsstellen/-beauftragten wird als kompliziert beschrieben; jüdische Studierende trauen sich häufig nicht, sich dort beraten zu lassen, weil auch diese Einrichtungen teilweise aktivistisch und israelfeindlich unterwegs sind. An manchen Hochschulen sorgen zudem externe Gruppen, die aktivistische propalästinensische Studierendengruppen unterstützen, für zusätzliches Konfliktpotenzial. Einigkeit bestand darin, dass die „akute Phase“ des Konflikts an den Hochschulen, die Zeit der Statements vorbei ist; die Überlegungen und Maßnahmen sollen sich nunmehr darauf konzentrieren, wie längerfristig mit Antisemitismus an Hochschulen umgegangen werden muss.

- Geplante Ringvorlesung

Bei einem Gespräch der Präsidentin mit der Rektorin der ASH und dem Rektor der EHB wurde beschlossen, eine Ringvorlesung zum Thema Antisemitismus in den SAGE-Berufen für das Sommersemester 2024 durchzuführen. Sie soll mit einer Auftaktveranstaltung mit allen drei Hochschulleitungen und ggf. dem Antisemitismusbeauftragten des Landes Berlin eröffnet werden. Jede Hochschule soll dann zwei Referent\*innen zu unterschiedlichen Themen „beisteuern“. Es wird geprüft, ob eine finanzielle Unterstützung über das Netzwerk Berlin Partner erfolgen kann.

## **5. Gemeinsame Beschwerdestelle**

Die Gespräche zwischen der ASH, der EHB und der KHSB bezüglich der Einrichtung einer gemeinsamen Antidiskriminierungs-Beschwerdestelle laufen schon einige Zeit; bisher konnte kein Konsens bezüglich der inhaltlichen und verfahrensrechtlichen Regelungen gefunden werden. Bei der Reakkreditierung des Kooperationsmasterstudiengangs Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession (MRMA) machte die Akkreditierungsagentur auf die Notwendigkeit einer solchen Stelle aufmerksam. Dementsprechend wurde in die Ordnung zum respektvollen Umgang miteinander und zum Schutz vor Diskriminierung und Benachteiligung an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (USDB-KHSB) eine Möglichkeit zur Einrichtung einer gemeinsamen Beschwerdestelle aufgenommen (§ 10). In einem gemeinsamen Gespräch am 23.11.2023 einigten sich die Präsidentin, der Rektor der EHB und die Rektorin der ASH eine solche Stelle einzurichten; die Zuständigkeit soll zunächst für zwei Jahre ausschließlich auf den MRMA beschränkt sein. Das Verfahren erfordert eine eigene Rechtsgrundlage, die von den Akademischen Senaten der drei beteiligten Hochschulen beschlossen werden muss. Die Präsidentin wird hierfür zu Beginn des nächsten Jahres eine Vorlage erarbeiten.

## **6. Konstituierende Sitzung der Kommission für Lehre und Studium**

Am 22.11.2023 hat die konstituierende Sitzung der Kommission für Lehre und Studium stattgefunden. Tagesordnungspunkte waren neben der Wahl des Vorsitzes der Kommission u.a. auch die Beratung der Re-Akkreditierung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Gestaltungstherapie/Klinische Kunsttherapie und die Planung der Themen der Wahlperiode. Gem. § 61 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) erfolgt die Wahl des Vorsitzes der Kommission für Lehre und Studium auf Vorschlag der studentischen Mitglieder dieser Kommission. Da die studentischen Mitglieder der Kommission sich teilweise erst in der Sitzung kennenlernen konnten, wurde die Wahl des Vorsitzes auf die nächste Sitzung vertagt. In der Aussprache zur aktuellen Situation merkten die Studierenden die teilweise hohe Anzahl der Blockseminare am Wochenende an. Auf ein ausgewogenes Verhältnis von wöchentlicher Lehre und Blockveranstaltungen wird daher zukünftig verstärkter zu achten sein. Generell sollten Blockveranstaltungen am Wochenende von Lehrbeauftragten und nicht von hauptamtlich Lehrenden durchgeführt werden.

## **7. Verschiedenes**

- Die Graduiertenfeier für die Absolvent\*innen des Kooperationsstudiengangs MRMA fand am 24.11.2023 in der ASH statt. Den Fachvortrag hielt Prof. Dr. Miriam Burtzlaff zum Thema Policy Practise.

## **8. Drittmittelprojekte**

### Neue drittmittelfinanzierte Projekte:

#### In Vorbereitung (Anträge auf Förderung sind gestellt bzw. sind in Vorbereitung):

- Beratungsstelle 2024, 01-12/2024; Prof. Dr. Stephan Höyng; Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; 251.000 €
- TI!Raum-PFS Görlitz; 04/2024 – 03/2027; Prof. Dr. Cordula Endter; BMBF; Umfang noch nicht vollständig ermittelt
- TI!Raum-DigiDa; 10/2024 – 09/2027; Prof. Dr. Cordula Endter; BMBF; Umfang noch nicht vollständig ermittelt

29.11.2023

Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber, Prof. Dr. Petra Mund, Prof. Dr. Reinhard Burtscher, Martin Wrzesinski